

SPORT FREUND



DAS OFFIZIELLE MAGAZIN DER SPORTUNION FREISTADT

AUSGABE WINTER 2022



www.sportunion-freistadt.at

FINALE DAOHAM

(Fast) perfekter Abschluss für Faustballer

■ SKILÄUFER SIND BEREIT
FÜR DEN WINTER s. 8

■ STOCKSCHÜTZEN MISCHEN
MEISTERSCHAFTEN AUF S. 10

**LIEBE
SPORTFREUNDE!**

Im Rahmen der 69. Generalversammlung der Sport Union Freistadt am 13. Oktober 2022 fanden auch wieder die Neuwahlen des Vorstandes statt. Ich bedanke mich auf diesem Wege für das mir entgegengebrachte Vertrauen von Seiten unserer Mitglieder, die mich für die nächsten 2 Jahre wieder gewählt haben. Als alter/neuer Obmann freut es mich ganz besonders, dass ich auf unser altbewährtes Team zurückgreifen kann. Gemeinsam werden wir auch in den kommenden Jahren den erfolgreichen Weg der Sport Union Freistadt fortführen.

Coronabedingt waren in den letzten Jahren keine größeren Veranstaltungen möglich. Umso erfreulicher war daher wieder einmal die Ausrichtung des Faustball-Bundesligafinales in Freistadt unserer Sektion Faustball. Dieses Event war – trotz widriger Wetterverhältnisse – ein absolutes Highlight für den Faustballsport. Freistadt hat sich als Faustball-Hochburg bestens präsentiert und einen Leckerbissen für alle Sportbegeisterten geboten.

Hier gilt mein Dank an die Sektion Faustball mit all den vielen HelferInnen, die es ermöglicht haben, dass wir so eine tolle Veranstaltung in Freistadt hatten.

Besonders bedanken möchte ich hier beim OK-Chef, Sektionsleiter und Obm.-Stv. DI Wolfgang Aichberger, der für die reibungslose Abwicklung verantwortlich war.

Sportlich war es auf alle Fälle ein großer Gewinn für die Union Compact Freistadt, konnten wir doch, sowohl bei den Frauen, als auch bei den Männern, die Silbermedaille erringen. Besonders hervorheben möchte ich hier die Leistung unserer Damenmannschaft, die zum ersten Mal das Final3 erreichte und gleich den 2. Platz in der österr. Meisterschaft belegte. Im Halbfinale zeigten unsere Damen wirklich Faustball vom Feinsten und boten ihr wohl bestes Spiel in ihrer bisherigen Karriere. Ich bin unheimlich glücklich und stolz auf unsere Mädels und gratuliere nochmals ganz ganz herzlich zur Erringung der Silbermedaille.

Hier zeigt sich sehr schön, dass man mit Fleiß und Ausdauer unheimlich viel erreichen kann. Dies soll auch ein Ansporn für unsere jungen SportlerInnen sein, die ja bereits in den Nachwuchsmeisterschaften stets im österreichischen Spitzenfeld zu finden sind. So konnten im Jahr 2022 insgesamt sechs Staatsmeister- und drei Vizestaatsmeistertitel errungen werden. Auch hierzu gratuliere ich ganz herzlich.



Als Obmann freut es mich ganz besonders, dass im Nachwuchsbereich in all unseren Sektionen hervorragende Arbeit geleistet wird und wir sehr beruhigt in die Zukunft der Sport Union Freistadt blicken können. Dafür bedanke ich mich bei allen FunktionärInnen, die sehr viel Zeit in die Betreuung unseres Nachwuchses stecken und dies ehrenamtlich machen. Danke!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen unseren Mitgliedern und sportbegeisterten Freunden einen schönen Ausklang des Jahres 2022 und ein erfolgreiches und unfallfreies Sportjahr 2023.

Mit sportlichen Grüßen
Karlheinz Kaufmann
Obmann Sportunion Freistadt

Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4240 Freistadt

Offenlegung: Die Richtung des Magazins „SPORTFREUND“ ist die Förderung des sportlichen Gedankens. Beiträge, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen sich nicht mit der offiziellen Meinung der SPORTUNION decken.

Soweit im Inhalt personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

IMPRESSUM

SPORTFREUND – Das Sportmagazin der SPORTUNION Freistadt
Medieninhaber und Herausgeber:
SPORTUNION Freistadt, 4240 Freistadt, Eisengasse 12
Tel. 07942/74811-11, Fax: 07942/74811-39
Mail: office@sportunion-freistadt.at
Chefredaktion: Dominik Hennerbichler, presse@sportunion-freistadt.at
Gestaltung: KD-Design.at
Druck: Druckerei Bad Leonfelden GmbH



Eine Kampfkunst stellt sich vor

Was ist Aikido?

Aikido ist eine Mischung aus unterschiedlichen japanischen Kampfkünsten und wurde vor etwas mehr als 100 Jahren entwickelt.

Was macht man im Aikido?

Grundsätzlich besteht Aikido aus Wurftechniken, Festhaltetechniken und Übungen mit Messer, Schwert und Stock aus Holz. Vor den eigentlichen Techniken wärmt man sich mit einer Auswahl verschiedener Übungen auf. Bei den Techniken wechselt man sich ab, wer gerade angreift oder die Abwehrtechnik macht.



Was unterscheidet Aikido von anderen Kampfkünsten?

Der größte Unterschied ist, dass es keinerlei Art von Wettkämpfen gibt. Aus diesem Grund gibt es auch keine Aufteilung in Alter, Geschlecht, Gewicht oder Erfahrung. Alle üben gemeinsam die vorgezeigten Techniken. Auch die farbigen Gürtel, die man von den meisten anderen Kampfkünsten kennt, gibt es nicht. Nur einen weißen und einen schwarzen Gürtel. Erfahrenere Aikidoka dürfen den Hakama, eine weite Überhose, tragen.

Wer kann Aikido trainieren?

Eigentlich fast jeder. Es gibt Personen, die haben noch gar keine Erfahrungen mit Kampfsport und es gibt Personen, die haben in der Vergangenheit einen anderen Kampfsport ausgeübt und wollen etwas anderes probieren. Es wird im Training auf die Bedürfnisse der Einzelnen eingegangen und die Kraft und Geschwindigkeit wird an die jeweiligen Trainingspartner angepasst. Ein gemeinsames Lernen ist das höchste Ziel.

Was brauch ich dazu?

Eigentlich nur einen Jogginganzug oder im besten Fall einen Judoanzug.

Wann kann ich damit anfangen?

Ein Einstieg ist jederzeit möglich und wir laden alle Interessierten auf ein Schnuppertraining ein!

COMPACT-Nachwuchs auch am Feld top!



Nach den großen Erfolgen in der Halle (vier Landes- und drei Staatsmeistertitel) konnten die COMPACT-Youngsters heuer auch am Feld ihre Qualitäten bei den Landes- und Staatsmeisterschaften in den Klassen U14, U16 und U18 unter Beweis stellen.

In der Altersklasse U12 steht man nach den Schwierigkeiten der CORONA-Pandemie mit verordnungsbedingtem Entfall des Hallentrainings etc. noch nicht ganz an der Spitze, konnte sich aber im Rahmen der Bezirksmeisterschaften am Feld durchaus ansprechend präsentieren. In den höheren Altersklassen zählen die Mannschaften der Union COMPACT Freistadt beim weiblichen und männlichen Nachwuchs bereits seit Jahren zur österreichischen Spitze und sind verlässliche Medaillen- und Spielerslieferanten für Österreichische und Oberösterreichische Auswahlkader. So konnten im Rahmen der Landesmeisterschaften 2022 von allen fünf entsandten Nachwuch-



steams Medaillenränge belegt werden. Die Landesmeistertitel in den Altersklassen U14w, U14m und U16m wurden noch durch einen Vizelandesmeistertitel in der Klasse U16w und eine Bronzemedaille in der Klasse U18m abgerundet. Bei den nachfolgenden Staatsmeisterschaften konnte dieses Ergebnis sogar noch gesteigert werden. Zwei



Vizestaatsmeistertitel in den Altersklassen U16w und U16m und drei Staatsmeistertitel in den Altersklassen U14w, U14m sowie U18m stehen hier in den Ergebnislisten.

Besonderes Highlight war dabei der Umstand, dass alle drei Staatsmeistertitel am selben Tag, dem 25.09.2022 erspielt werden



konnten. Dieser Tag geht damit als bisher erfolgreichster Tag im Nachwuchsfaustball in die Vereinsgeschichte ein.

Mit den genannten Erfolgen ist die Union COMPACT Freistadt nach wie vor der erfolgreichste Verein im österreichischen Nachwuchsfaustball. Ein besonderer Dank



geht an dieser Stelle an alle Trainer und Jugendbetreuer, mit unserem Nachwuchs-Chefcoach Jean Andrioli an der Spitze. Ohne dieses unermüdliche Helferteam wäre die Beschickung der zahlreichen Nachwuchsevents gar nicht möglich. Damit die über Jahre aufgebaute Dynamik im Nachwuchsfaustball weiter erhalten bleibt, sind neue

Faustballtalente bei uns jederzeit gerne gesehen. Gerade in der Altersklasse U12 hat Corona ein Loch gerissen, das wir gerne füllen möchten.

Bei Interesse wendet euch bitte an Jean Andrioli (0660/4620688).



GEPLANTES BAUEN



Freistadt www.reifen-wondraschek.at

Erfolgsreichste Saison für Freistädter Frauen in der Vereinsgeschichte

Es war die bisher erfolgreichste Saison, die eine Frauen Faustballmannschaft der Sportunion Freistadt je gespielt hat. Die Compact Frauen konnten in der diesjährigen Saison aus ihrem vollen Potential schöpfen und sich schlussendlich mit dem Vizestaatsmeister vor heimischem Publikum belohnen.

Bereits im Frühjahr war das Ziel der Feldsaison 2022 klar: die Teilnahme am diesjährigen Final3 Event. Dass das Finalwochenende der ersten Bundesliga in Freistadt am eigenen Sportplatz stattfinden sollte, war zu dieser Zeit noch niemandem bekannt. Mit diesem klaren Ziel vor Augen startete die Mannschaft rund um Trainer Ludwig Schimpl mit zwei klaren 4:0-Siegen in die diesjährige Saison. Lediglich die Teams aus Nussbach und Seekirchen durchbrachen im Grunddurchgang die Siegessträhne der Compact-Fünf. Mit Tabellenplatz drei schuf man eine kom-



fortable Ausgangslage für die alles entscheidenden Viertelfinals, in denen man auf die viertplatzierten Anreiterinnen aus dem oberen Mühlviertel traf. Mit zwei eindeutigen Siegen katapultierten sich die Freistädterinnen das erste Mal in der Vereinsgeschichte in das Final3 und durften somit um den österreichischen Staatsmeistertitel mitkämpfen. Zu dieser Zeit stand bereits fest, dass das Finalevent noch dazu auf eigenem Rasen in Freistadt ausgetragen werden wird – die Freude hätte weder bei der Mannschaft selbst, noch beim kompletten Verein nicht größer sein können.

Mit einem fulminanten Sieg im Halbfinale über die Salzburgerinnen aus Seekirchen, gegen die man in der Vorrunde eine der zwei Niederlagen einfuhr, schaffte man den langersehnten Sprung in das Finalspiel, wo der mehrfache Staatsmeister Nussbach wartete. Im Spiel um den Meisterteller mussten sich die Gastgeberinnen klar geschlagen geben, die Freude über den Vizestaatsmeister überwog jedoch eindeutig. Somit beendeten die Freistädterinnen als zweitbeste Mannschaft Österreichs die Feldsaison 2022.



Die Vorbereitungen für die Hallenmeisterschaft 2022/23 sind bereits im vollen Gange. Am 26. November startete die Saison mit dem ersten Bundesligaspiel gegen den ASKÖ Seekirchen und Union Raiffeisen St. Veit/Pongau in Seekirchen.



Foto: Alexandra Grill

Zwei Mal Silber beim „Finale dahoam“



Nicht ganz nach Wunsch verlief das „Finale dahoam“ für die Freistädter Frauen und Männer der Union Compact Freistadt. Die Frauen können die Silbermedaille trotzdem feiern. Bei ihrem ersten Antritt in einem Final3 gewinnen sie ihr Halbfinale mit einer unglaublichen Leistung gegen Seekirchen und müssen sich erst im Finale den souverän agierenden Nußbacherinnen geschlagen geben.

Bitter ist die Silbermedaille der Männer. Nach einer fast perfekten Meisterschaftsrunde mit nur einer Niederlage, zog man als Favorit ins Finale dahoam ein. Trotz einer Verletzung des Hauptangreifers der Vöckla-

brucker, können Jean Andrioli & Co nie zu ihrer gewohnten Leistung finden und müssen sich schlussendlich unglaublich knapp geschlagen geben.

Das Organisationsteam rund um die OK-Chefs Wolfgang Aichberger und Sebastian Merten können sich aber über Gold für die Top Veranstaltung freuen. Mit trotz des schlechten Wetters über 1000 Zusehern an beiden Tagen, hunderten Zusehern am Livestream und unglaublichen Verkaufszahlen in der Gastro kann sich der Verein über eine gelungene Veranstaltung auf allen Ebenen freuen.

Zweimal im Finale, zwei Mal „nur“ Silber – Die Frauen und Männer der Union Compact Freistadt können sich in den Finals gegen die Mannschaften aus Nußbach bei den Frauen und Vöcklabruck bei den Männern nicht durchsetzen. Auch wenn aus sportlicher Sicht nicht alles nach Wunsch lief, so kann man als Organisator des Final3 eine durchwegs positive Bilanz ziehen.



Rückblick auf 2021/2022

Die letzte Wintersaison konnte, mit einigen wenigen Corona-Auflagen, relativ „normal“ durchgeführt werden. Ab Jänner konnten wir, dank des Einsatzes des Skiliftteams Freistadt, am Freistädter Skihang sehr gut trainieren. Erstmals fand am Skilift Freistadt ein Kinder-Landescup Rennen für die Jahrgänge 2010 und 2011 statt.

Die Vorbereitung auf die nächste Skisaison ...

... begann Ende Mai mit einem wöchentlichen Konditionstraining und bis Mitte September wurde am Marianumsporplatz trainiert. Aktuell trainieren die Kinder und Schüler im Turnsaal des Gymnasiums spielerisch Koordination, Schnelligkeit und Kraft. Sobald es der Schnee am Skilift Freistadt zulässt, wird auf der Piste trainiert.

Unsere alljährliche Radausfahrt fand Anfang Juli statt. Start war am Skilift und ging über Stock und Stein nach Mitterbach und über St. Oswald wieder retour zum Skilift Freistadt. Viel Spass und strahlende Gesichter brachte der Ausflug in den Jump Dome in Leonding.

Das Wanderwochenende Anfang September in Windischgarsten wurde mit Trainingseinheiten auf der Maxx Indoorpiste kombiniert, die sich im Internat der Skimittelschule Windischgarsten befindet. Die Kinder und Schüler fuhrten auf einem „großen Zauberteppich“ die ersten Schwünge. Bei diesem „Teppich“ kann die Geschwindigkeit und die Steilheit individuell eingestellt werden. Dieses intensive Skitechniktraining wurde mit Konditionseinheiten abgerundet. Am letzten Tag wurde von allen die Rote Wand erklommen! Tolle Leistung aller Kinder/Schüler.

Ende Oktober kam zum Konditionstraining das Schneetraining dazu. Dieses beginnt traditionell Ende Oktober am Hintertuxer Gletscher.

Kinderfördergruppe des Landes skiverbandes Oberösterreich

In dieser Fördergruppe sind junge Talente aus ganz Oberösterreich, aus den Jahrgängen 2007 und 2008, zusammengefasst. Greta Winter wurde in diese Fördergruppe aufgenommen. Zwei Kurse auf Schnee wer-



den für die Kinder vom Landesskiverband OÖ organisiert.

Im August fand, organisiert vom Landesskiverband OÖ, ein 3-tägiger Kurs für interessierte Kinder und Schüler in Windischgarsten statt. Bei diesem Kurs standen drei Tage lang der Spaß, das Gemeinsame und natürlich der Sport im Vordergrund. Das abwechslungsreiche Programm ließ keine Langeweile aufkommen und sowohl Kinder, wie auch Trainer waren stets beschäftigt. Neben dem Skifahren auf der Maxx Indoorpiste wurden spielerisch Kondition (Schnelligkeit, Koordination, Kraft und Beweglichkeit) trainiert.

Auftakt für die Rennsaison des LSVOÖ ist der Konditions-wettkampf

Bei regnerischem Wetter fand am 18. September im Bundessportheim Obertraun der Wettkampf statt. 170 Kinder und Schüler, aus den Sparten Ski Alpin, Biathlon und Langlauf, verglichen sich beim Klettern, Standweitsprung, Speedy Jumps, Reaktionstest, Aglity Run, Weitwurf, Pump Track und Berglauf. Tolle Ergebnisse erreichten die Kinder des USC Freistadt. 3ter wurde Clemens Pulitsch, 4ter Lukas Pulitsch, Levin Pointner, Luca Hochreither.



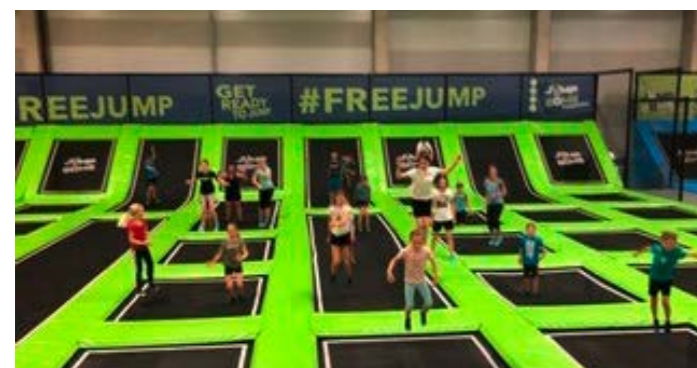
Rennläufer in den Schwerpunktschulen

Simon Jahn ist von der Skimittelschule Windischgarsten in die Skihandelschule nach Waidhofen/Ybbs gewechselt. So wie die Skimittelschule sind auch hier schulische und sportliche Kompetenz vereinbart.

Jakob Buchmeier ist in der Skihandelschule Schladming. Mit den Ski über Hindernisse bzw. Schanzen und vor allem viel in der Luft mit coolen Tricks im Trockentraining wie

auf einer Mattenschanze in Scharnitz. Im Herbst gehts auf die Gletscher in Österreich.

Wir, von der Sektion Ski, hoffen auf einen xunden und unfallfreien Winter!



RAFFA
SEDER
HAIDER
RECHTS
ANWÄLTE



Interesse der Jugend am Stocksport wächst

Neuerlich (fast) Totalausfall der Wintersaison

Zum zweiten Mal hintereinander ist die Wintersaison im Stocksport aufgrund Corona fast komplett ausgefallen. Sämtliche Turniere und Meisterschaften in OÖ im Winter 2021/2022 wurden abgesagt. Erst gegen Ende des Winters, als die Maßnahmen etwas gelockert wurden, konnten wir zumindest noch an zwei Veranstaltungen teilnehmen. Bei der UNION Landesmeisterschaft Ende Jänner, ausgetragen in der Eissporthalle Peuerbach, erspielten unsere Stocksportler, bei traditionell sehr starker Besetzung (Teams aus den höchsten österreichischen Spielklassen inkl. Nationalspieler waren am Start) konnte ein durchaus beachtlicher 11. Platz erspielt werden.

Beim int. Turnier des SK Vcela/CZ Mitte Februar, ausgetragen in der Eissporthalle Budweis/CZ, konnte unser Team eine der beiden Vorrunden gewinnen und musste sich erst im Finale dem tschechischen Nationalteam geschlagen geben, was den hervorragenden 2. Platz bei diesem internationalen Turnier bedeutete. Mit beiden Ergebnissen dürfen wir sehr zufrieden sein und hoffen, dass die nächste – kurz bevorstehende (bzw. zum Zeitpunkt der Auflage des Sportfreundes, laufende) – Wintersaison wieder normal verläuft.

Mehrfache Teilnahme unserer Jugend an Staatsmeisterschaften auf Eis

Auch im Jugendbereich wurden sämtliche Meisterschaften der Wintersaison in OÖ abgesagt. Als Beisatz sei erwähnt, dass diese Absagen für viel Unverständnis bei Vereinen und Jugendbetreuern sorgten, zumal diese Absagen nur in OÖ erfolgten. Möglichkeiten diese mit reichlich Abstand durchzuführen, hätte es zweifelsohne gegeben. Der Weg des geringsten Widerstandes scheint manchen Entscheidungsträgern jedoch näher als zu versuchen im Sinne des Sports eine Lösung zu suchen. Erfreulicherweise wurden wenigstens die österreichischen Meisterschaften (ÖM) ausgetragen und es gab davor auch einige Trainingsmöglichkeiten. Dabei wurden gleich drei unserer jungen Stocksportler für die Auswahlen des Landesverbandes (LV) OÖ nominiert und durften die Sportunion Freistadt bzw. den LV-OÖ bei Staatsmeisterschaften vertreten. Jannik Birklbauer war in der Altersklasse U16 im Team LV-OÖ-1 und in der Altersklasse U19 im Team LV-OÖ-2 dabei und erreichte dabei einen sehr guten 6. Platz. In der Altersklasse U14 schafften es mit Matthias Klopff und Fabian Kranzl gleich zwei aus unserem Nachwuchs ins Team LV-OÖ-2 und erreichten mit ihren Teamkolleginnen den hervorragenden 4. Platz. Eine sehr unglückliche Niederlage ca. in der Mitte der ÖM war es wohl, die den durch-



Platz 6 für Jannik Birklbauer bei U16 Staatsmeisterschaft in Althofen/Kärnten.

aus in Griffweite befindlichen Platz auf dem Siegespodest kostete. Großes Pech hatte Fabian Moser, der ebenfalls für die U14 nominiert war, jedoch leider am Vortag der ÖM krankheitsbedingt absagen musste. Alles in Allem sind wir SEHR zufrieden und mächtig STOLZ darauf, dass gleich drei Vertreter aus unserem Nachwuchs bei österreichischen Meisterschaften am Start waren.



Hervorragender 2. Platz beim Eisturnier in Budweis-CZ, geschlagen nur vom tschechischen Nationalteam



Platz 4 für Fabian Kranzl (links) und Matthias Klopff (rechts) bei der U14 Staatsmeisterschaft in Amstetten/NÖ mit Betreuer Markus Birklbauer



Mixed Team beim Heimturnier in Freistadt. Platz 4 für Sektionsleiter Hubert Pirklbauer, Roswitha Lehner, Annemarie Lehner und Josef Grabmüller, mit Sektionsleiter-Stv. Herbert Wiesinger bei der Siegerehrung



Ausgezeichneter 6. Platz und souveräner Klassenerhalt für Senioren-Team in der Oberliga, v.l. Franz Holzheider, Karl Pilgerstorfer, Erich Kastl, Josef Grabmüller

Sommersaison 2022

Turniere: In Summe waren Teams der Sportunion Freistadt bei über 20 Vereinsturnieren in OÖ, NÖ und Tschechien am Start und landeten dabei auch mehrmals am Stockerl, einmal sogar ganz oben. Beim DUO Turnier in Schwertberg durften wir uns über einen Turniersieg bei traditionell sehr starker Besetzung freuen.

Ebenfalls erwähnenswert, dass wir heuer den Platz direkt neben dem Siegerpodest scheinbar gepachtet haben. Bei insgesamt fünf Turnieren landeten unsere Stocksportlerinnen und Stocksportler auf dem vermeintlich undankbaren 4. Platz, der bei Turnieren im Stocksport jedoch gar nicht so undankbar ist, da in der Regel die ersten vier auch Preisränge sind.



Doppelsieg für die Union Freistadt bei Bezirksmeisterschaft

Meisterschaften: Gleich Anfang April starteten unsere Senioren mit dem Nachtrag der Bezirksmeisterschaft für 2021 in die Meisterschaftssaison und erspielten dort den sehr guten 3. Platz. Damit verpassten sie den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse – die Region – nur hauchdünn (punktegleich mit den Zweitplatzierten um nur 0,180 Punkte bei der Stockquote hinter dem Aufstiegsplatz). Weiter ging es im April und Mai mit den Herren in der Region. Diese Meisterschaft wurde an insgesamt 3 Spieltagen ausgetragen. Unser Team erspielte in der Vorrunden Platz 2, am Finaltag konnte mit Platz 7 der Klassenerhalt fixiert werden.

Ebenfalls im Mai war ein Mixed Team bei der Meisterschaft der Oberliga (immerhin die dritthöchste Spielklassen in OÖ) im Einsatz

und erreichte mit einer Platzierung im Mittelfeld ebenfalls den Klassenerhalt. Auch eine Senioren Mannschaft war aufgrund ihrer tollen Leistungen der vergangenen Jahre Fixstarter in der Oberliga und konnte dort im Juni den hervorragenden 6. Platz belegen, welcher auch hier den souveränen Klassenerhalt bedeutete. Im September waren dann zwei Starter der SU Freistadt bei der Ziel-Landesmeisterschaft im Einsatz und erbrachten bei enormer Leistungsdichte



Turniersieg bei DUO in Schwertberg, Josef Grabmüller und Sektionsleiter Hubert Pirklbauer

sehr gute Leistungen. Im September waren wir Veranstalter der Herren Bezirksmeisterschaft, und auch mit zwei Mannschaften vertreten. Team Freistadt-1 wurde dabei ohne Punkteverlust, mehr als souverän, Bezirksmeister und Team Freistadt-2 holte gleich dahinter den zweiten Aufstiegsplatz in die Region. Somit sind in im kommenden Jahr gleich drei Mannschaften der SU Freistadt in der Region spielberechtigt, unsere Fixstarter vom Frühjahr und die beiden Aufsteiger. Und last but not least war ebenfalls im September noch ein Mixed Team bei der Meisterschaft in der Region im Einsatz und konnte mit Rang 7 ebenfalls den Klassenerhalt sichern. In Summe eine solide Meisterschaftssaison mit Tendenz nach oben und Potential für die Sommersaison im nächsten Jahr.

Jugendarbeit

Auch im Nachwuchsbereich konnte heuer, mit einer relativ normalen Saison, neu durchgestartet werden. Die Einschränkungen der vergangenen zwei Jahren waren zu Saisonbeginn noch spürbar, wurden aber Gott sei Dank sukzessive weniger. Ein normales Training, ohne laufend Änderungen bei Präventionskonzepten, ohne Anwesenheitslisten, und ohne sich ständig ändernder (oft nicht klaren) Regelungen, war endlich wieder möglich. Im Sinne des Sports und unserer Jugend natürlich sehr zu begrüßen! Sportlich dürfen wir auf eine sehr solide Saison zurückblicken.

Im Mai erspielte unsere U14 bei der Landesmeisterschaft den ausgezeichneten 4. Platz, wie bei den Erwachsenen scheint auch unsere Jugend einen Faibel für die Platzierung knapp neben dem Siegespodest zu haben. Bei der U16 Landesmeisterschaft im Juni fielen uns leider unsere beiden erfahrensten Spieler kurzfristig aus, weshalb wir bis auf eine junge Stocksportlerin mit demselben Team wie bei der U14 antraten. Der erreichte 5. Platz ist aufgrund des jungen Teams durchaus beachtlich. Ende August war dann noch ein Vertreter der SU Freistadt bei der Landesmeisterschaft im Zielbewerb dabei und erspielte in der Altersklasse U16 den guten 7. Platz.

Seit drei Jahren trainieren wir im Stocksport (wieder) regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen. Zum besseren Kennenlernen zwischen Eltern, Kindern und Betreuer veranstalteten wir heuer im Juni erstmals ei-



22 Kinder besuchten uns bei der Ferienpass Aktion 2022

nen Eltern-Kinder-Nachmittag und duften fast 30 Personen begrüßen. Es freut uns wirklich sehr, dass so viele der Einladung gefolgt sind und mit uns einen interessanten, lustigen und sportlichen Nachmittag verbrachten.

Auch unsere alljährliche Ferienpass Aktion konnte heuer endlich wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Ende Juli durften wir dabei 22 Kinder bei uns begrüßen und ihnen den Stocksport mit Spiel und Spaß näherbringen. Sehr erfreulich, auch heuer waren wieder Kinder dabei, die Gefallen am Stocksport gefunden haben und nun regelmäßig zu uns trainieren kommen. Wir dürfen sie auch an dieser Stelle herzlich willkommen heißen!



Eltern-Kinder-Nachmittag - Kids in Action



4. Platz bei U14 Landesmeisterschaft – Matthias Klopff, Fabian Moser, Fabian Kranzl (hinten), Laurenz Leopoldseder und Julian Kranzl (vorne) mit den Betreuern Markus Birkbauer und Reinhard Kastl



5. Platz bei U16 Landesmeisterschaft – Fabian Moser, Fabian Kranzl, Matthias Klopff (hinten), Laurenz Leopoldseder und Melanie Affenzeller (vorne) mit den Betreuern Markus Birkbauer und Reinhard Kastl

Bezirks Sommer CUP

Im Bezirks Sommer Cup konnte nach 1,5 Jahren Pause und einer eingeschränkten Herbstrunde letztes Jahr heuer ebenfalls wieder eine normale Saison gespielt werden. Bei diesem Bewerb werden im Frühjahr Head to Head Duelle gespielt, die Herbstrunde wird in Turnierform plus großem Abschlussturnier im Oktober ausgetragen. Die SU Freistadt war dabei mit insgesamt vier Teams vertreten. Zwei Herrenteams in den Gruppen B und C und zwei Mixed Teams, bei denen es eine Gruppe gibt. Da der Bezirks CUP im Frühjahr und Herbst gespielt wird, ist Konstanz über die gesamte Saison gefragt und diese Konstanz bewiesen unsere Teams auch.

Bei den Herren holte unser sehr erfahrenes Team Freistadt-1 den guten 4. Platz in der Gruppe B. Team Freistadt-2 erspielte sich sogar den Gruppensieg in der kleineren Gruppe C2 (die Gruppen werden nach der Frühjahrsrunde nochmal in jeweils 2 Kleingruppen aufgeteilt), was Platz 5 in der Gesamtwertung der Gruppe C bedeutete. Auch dies war eine sehr gute Leistung, vor allem da es sich um ein junges, relativ neu formiertes Team handelt. Sensationell lief es beim Mixed-Bewerb, speziell für unser Team Freistadt-2. Während der gesamten Saison spielten sie vorne mit und näherten sich immer weiter der Spitze. Erst beim Abschlussturnier im Oktober entschieden sich die endgültigen Platzierungen und es blieb spannend bis ganz zum Schluss. Mit einem großartigen Finish überholte unser Team-2, das bis dahin führende Team aus Rainbach und holte sich damit den Gesamtsieg im Mixed Bezirks Sommer Cup 2022. Aber auch Team Freistadt-1 spielte eine sehr gute Saison und



Sieger des Freistädter Bier – Mixed Bezirks Cup v.l. der CUP Verantwortliche des Bezirksvorstandes Gerald Glocker, unser Siegerteam mit Sektionsleiter Hubert Pirklbauer, Roswitha Lehner, Vanessa Pilgerstorfer und Jürgen Kranzl, sowie Bezirksobmann Christian Gruber aus Kefermarkt



Alle Teams der SU Freistadt beim Abschluss des Freistädter Bier – Bezirks CUP

belegte in der Gesamtwertung den 4. Platz. Wir gratulieren allen beteiligten Stocksportlerinnen und Stocksportlern sehr herzlich zu diesen tollen Erfolgen, im speziellen natürlich unserem siegreichen Mixed Team.

Nachruf Hubert Stadler

Es gehört für uns wohl zu den schwierigsten Aufgaben bei einem so traurigen Anlass die richtigen Worte für einen verstorbenen Kollegen zu finden. Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Hubert Stadler, der am 29. Mai viel zu früh von uns gegangen ist. Hubert war viele Jahre Obmann der Sportunion Rainbach, bis er 2011 (sportlich) zu uns nach Freistadt übersiedelte. Durch seine umgängliche Art und seine Hilfsbereitschaft wurde Hubert schnell fixer Bestandteil unserer Sektion. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Sportfunktionär stand er uns immer wieder mit Rat und Tat zur Seite, so etwa bei unserem Hallenzubau 2018, um nur ein Bei-



Unser viel zu früh verstorbener Kollege Hubert Stadler † mit seiner langjährigen Mannschaft - v.l. Franz Holzheider, Hubert Stadler †, Josef Grabmüller, Erich Kastl

spiel zu nennen. Die Nachricht von Huberts Unfall und nur wenige Tage später von seinem Ableben hat uns alle schwer getroffen. Hubert du wirst uns fehlen – ruhe in Frieden.

DANKE

Wie mehrfach erwähnt, liegen 2,5 sehr schwierige Jahre hinter uns. Gott sei Dank hat sich die Situation heuer im Sommer halbwegs normalisiert. Wir hoffen alle, dass dies so bleibt und auch die laufende Wintersaison ohne die Einschränkungen der vergangenen Jahre stattfinden kann. Rückblickend dürfen wir wieder allen Stocksportlerinnen und Stocksportlern zu ihren sportlichen Erfolgen gratulieren und uns bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei unseren eigenen Veranstaltungen bedanken. Ein ganz besonderes DANKESCHÖN gilt, wie immer, unseren Sponsoren und Gönnern, die mit ihrer wohlwollenden Unterstützung mithelfen unseren Spielbetrieb zu sichern. In Zeiten wie diesen, wo Rekordteuerung, Inflation und dergleichen uns alle zwingt den Gürtel enger zu schnallen, ist dies nicht selbstverständlich, daher ist es uns ein großes Anliegen dies hier besonders zu erwähnen!

Im Namen der Sektion Stocksport, Hubert Pirklbauer (Sektionsleiter) und Markus Birkbauer (Berichterstellung)

Weitere Informationen bzw. Ansprechpersonen unserer Sektion finden Sie unter www.sportunion-freistadt.at/stocksport



Erfolgreicher Start in die Turnsaison 2022/23

Auch heuer kann die Sektion Turnen wieder ein vielfältiges Programm anbieten. Vom Eltern-Kind-Turnen bis zum Herren-Geräteturnen spannt sich der Bogen unseres vielfältigen Programmes.

Wir freuen uns sehr, dass Lisa Steininger wieder als Übungsleiterin beim Damenturnen zur Verfügung steht. Durch sehr abwechslungsreiche Einheiten – diese reichen von klassischen Ganzkörper-Workouts über Wirbelsäulengymnastik und Bauch/Bein/Po-Kräftigungsübungen – motiviert Lisa verschiedene Altersgruppen.

Auch das Herrenturnen hat wieder unter der Leitung von Dr. Siegfried Priglinger in altbewährter Form mit den Geräteturnern gestartet. In diesen beiden Gruppen ist noch ein Einstieg möglich!

Das Geräteturnen unter der Leitung von Eva Borovansky freut sich großer Beliebtheit, sind wir doch die einzigen, die ein reines Geräteturnen für Kinder und Jugendliche anbieten. Tatkräftig und mit viel Engagement

unterstützen sie beim Training schon jahrelang Ingrid Pulitsch, ehemalige Turnerin von Vorturner-Legende Fritz Kainmüller, sowie Hannes Lubinger. Auf Grund des großen Interesses war hier – wie in den letzten Jahren schon – nur eine E-Mail-Anmeldung an Eva Borovansky möglich – viele Kinder befinden sich noch auf Warteliste!

Für Eltern-Kind-Turnen/Kleinkinderturnen/Kinderturnen führten wir heuer wieder eine online-Anmeldung durch, um dem großen Interesse der Anfragenden gerecht werden zu können. In jeder Einheit wurden fast 30 Kinder aufgenommen, Anfragen kommen aber immer noch fast täglich. Routiniert wird das Eltern-Kind-Turnen jetzt schon jahrelang von Inge Berger mit Motorikförderung und viel Spaß und Freude an der Bewegung geleitet. Für die große Schar der aufgeweckten Kindergartenkinder gestalten Claudia Steinmayer und Katharina Eder die Übungseinheiten mit vielseitigem Bewegungsangebot. Olivia Woitsch verstärkt unser Team beim Kinderturnen. Mit ihr konnten wir eine sehr geschickte und engagierte

Vorturnerin für das Kinderturnen gewinnen. Gemeinsam mit Anna Korner, erfahrene Übungsleiterin und Pädagogin, leitet sie die Turnstunden für die Volksschüler.

Ein aktives Turnjahr hat begonnen, und ich bedanke mich bereits jetzt bei meinem Team und allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Petra Rappersberger-Polzer



Wir stellen vor...

Name: Claudia Steinmayer
Geboren: 10. Mai 1968
Familienstand: verheiratet
Beruf: Büroangestellte
Motto: Jeden Tag genießen

Seit wann bist Du bei der Union?
 Seit 1974 (Unionturnen mit Frau Karl)

Seit wann bist Du Vorturnerin?
 September 2007

Was gefällt Dir am besten als Vorturnerin?
 Zu sehen, dass Kinder Spaß an der Bewegung haben.

Welches Alter haben Deine Turnkinder?
 3-6 Jahre

Hobbies:
 Reisen, Lesen, Schwimmen, Radfahren

Lieblingsurlaubsländer:
 Kroatien, Italien, ... (alle Länder, in denen es warm ist)

Musikrichtung:
 von Pop bis Klassik (je nach Laune)



Infobox zu Turnzeiten

Damenturnen:
 neuer Wochentag:
 Dienstag
 19-20 Uhr
 Gymnasiumturnsaal

Geräteturnen Kinder/Jugendliche:
 neuer Wochentag:
 Donnerstag
 16:30 Uhr
 Gymnasiumturnsaal

Geräteturnen Herren:
 neuer Wochentag:
 Donnerstag
 20 Uhr
 Gymnasiumturnsaal

Infos unter:
www.sportunion-freistadt.at/turnen



www.sportunion-freistadt.at

